

Presseinformation

Kontakt: Viola Siegl

Fon: +49 (0) 241 80 234 21

Fax: +49 (0) 241 80 224 22

E-Mail: viola.siegl@ita.rwth-aachen.de

Univ.-Prof. Prof. h.c. (MGU)
Dr.-Ing. Dipl.-Wirt. Ing.
Thomas Gries
Institutsleiter

Viola Siegl
PR und Marketing

ITA erhält den renommierten PROSE AWARD 2025 in der Kategorie Engineering and Technology

Am 5. März 2025 wurden die Gewinner des PROSE AWARD 2025 bekannt gegeben.

Roshan Paul und Prof. Dr. Thomas Gries vom [Institut für Textiltechnik \(ITA\) der RWTH Aachen](#) wurden für ihr Buch „Sustainable Innovations in the Textile Industry“ als Sieger in der Kategorie Engineering and Technology geehrt.

Die Association of American Publishers Awards for Professional and Scholarly Excellence (PROSE Awards) zeichnen seit 1976 jedes Jahr Autoren, Herausgeber und Verleger aus, die mit ihren bahnbrechenden Werken bedeutende Fortschritte in ihren jeweiligen Fachgebieten erzielt haben.

„Der PROSE AWARD ist eine der höchsten Auszeichnungen, die ein Buch überhaupt erhalten kann“, schwärmt Roshan Paul. „Diese Auszeichnung ist das Ergebnis unserer synergetischen Teamarbeit mit allen Autoren des Kapitels und ein wahr gewordener Traum“.

Thomas Gries ergänzt: „Das ITA forscht als Teil der [ITA Group International Centre for Sustainable Textiles](#) seit mehreren Jahren mit Hochdruck an nachhaltigen Textilien. Die Ergebnisse aus dieser Forschung bilden die Grundlage für unser Buch. So werden wir

unserem Anspruch ‚Textile Innovations – Sustainable. Digital. Individual.‘ gerecht.“

Eine Liste der Gewinner finden Sie [hier](#).

Bildunterschrift:

Gewinner Technik und Technologie – R. Paul & T. Gries, Quelle:

[PROSE Awards](#)

Über das Institut für Textiltechnik (ITA) der RWTH Aachen University
Das [Institut für Textiltechnik \(ITA\) der RWTH Aachen University](#) ist
als universitäre Forschungs- und Lehrereinrichtung der Kern der ITA
Group International Centre for Sustainable Textiles. Die [ITA Group
International Centre for Sustainable Textiles](#) konzentriert ihre
Kernkompetenz auf das Ziel, die ganzheitliche Biotransformation der
Textiltechnik und damit die Nutzung biologischer Prinzipien für
kreislauforientierte Wertschöpfungsprozesse zu sichern. Sie versteht
sich als ein international agierender Forschungs- und
Ausbildungsdienstleister mit ca. 400 Mitarbeitern und
Mitarbeiterinnen für faserbasierte Hochleistungswerkstoffe, textile
Halbzeuge und deren Fertigungsverfahren.